

Die neue Wettermess-Station geht im Mai in Betrieb

Der Deutsche Wetterdienst plant mit den Firmen Ende Januar den Baubeginn / Für den Standort in der Mouscron-Allee ist alles klar

Von Ingrid Böhm-Jacob

RHEINFELDEN. Von der Front der Wetterbeobachter gibt es neue Informationen: Die Lücke im Messnetz wird bald geschlossen. Voraussichtlich im Mai nimmt die neue Station in der Großen Kreisstadt ihre Arbeit auf.

Der Deutsche Wetterdienst geht im Januar an die Arbeitsvorbereitung für eine neue Messstation, die der Wetterbeobachter Helmut Köhler aus Schwörstadt betreuen wird. Der Standort für die Messgeräte, die Sonnenscheindauer, Niederschlag, Temperatur und Luftfeuchtigkeit über eine Datenleitung nach Stuttgart leitet, befindet sich auf einer Erhebung auf dem Altlasten-Hügel an der Mouscron-Allee. Das dem Chemieunternehmen Evonik gehörende Gelände wurde im Frühjahr 2015 von Messstellenexperten als ideal befunden, weil es stadtnah liegt und keinen Schatteneinwirkungen ausgesetzt ist. Eine Reihe von Prüfverfahren muss-



Ab kommenden Mai soll es wieder Wetterdaten aus Rheinfelden geben. Der Deutsche Wetterdienst installiert eine Mess-Station an der Mouscron-Allee.

FOTO: INGRID BÖHM-JACOB

ten aber erst durchlaufen werden, um das Okay des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Offenbach zu erhalten. Vor allem die Nähe zu einer Hochspannungsleitung wurde als kritisch beurteilt. Mittlerweile sind alle formalen Voraussetzungen am Standort erfüllt und auch die Verträge mit Evonik geschlossen, erklärt der DWD-Verantwortliche Günter Roß. Ende Januar findet vor Ort eine Besprechung zum Bau mit den beteiligten Firmen statt. Um die Deponieschicht nicht zu tangieren, gehen die Fundamente nicht tiefer als 50 Zentimeter in den Boden.

Der Winter sorgt aber erst mal für Pause bei der Realisierung. Um vor Ort zu arbeiten, muss der Boden trocken sein, außerdem kann bei Minusgraden kein Beton gegossen werden. Günter Roß rechnet mit dem Baubeginn im März. Die Rheinfelder Wetterstation liefert auch für die Hochwasservorhersage wichtige Informationen und zählt als wesentlicher Bestandteil in der Messkette, auch für wissenschaftliche Auswertung.